

Betreff

Überarbeitung Schallschutzgutachten U-Bahnbetriebshof Süd

Antrag zum Themengebiet Bau/ Planung

Durch die weiteren Rodungsarbeiten, den Kahlschlag, auf dem Grundstück Carl-Wery-Str. 63 in den letzten Wochen ist der „natürliche“ Schallschutz mittels Bäume und Gehölz zur S7-Trasse nicht mehr vorhanden. Zudem wird durch diesen Kahlschlag die Wirkung des vorherrschenden Westwinds zur Lärm-/Schallübertragung in Richtung Waldperlach und Neubiberg verstärkt, da auch kein Windschutz durch Bäume und Gehölz nicht mehr gegeben ist. Das geplante Abnahmegleis für den U-Bahnbetriebshof Süd soll entlang der S7-Trasse verlaufen und steigert damit die vorhandene Lärmbelastigung für die vom U-Bahnbetriebshof Süd betroffenen Wohngebiete Waldperlach und Neubiberg.

Ich beantrage, dass diese, durch den Kahlschlag neu geschaffenen Gegebenheiten, in die Fortschreibung des Schallschutzgutachtens für den geplanten U-Bahnbetriebshof Süd als geänderter Parameter eingearbeitet und deren Auswirkungen transparent dargestellt werden.

BRUNNEN mehrheitlich
zugestimmt